

Mach dir keine falschen Sorgen



1

Was ist das wahre Leben?



2

Gott sorgt für mich!



3

Fokussieren ist gefragt



4

Mein Doppelpunkt:

- ❖ Ich gebe mein Leben in die Hand Gottes. Er ist der Geber des wahren Lebens.
- ❖ Ich bitte Jesus, mir zu helfen, ein Mensch (Geschöpf) zu sein, der Gott (den Schöpfer) für sich sorgen lässt.
- ❖ Ich übergebe jetzt folgende Sorge(n) ... aus meinem Herzen in Gottes Hand und lasse los.
- ❖ Ich bitte Jesus um Kraft, das nutzlose Sorgen (leeres Drehen um mich selbst) zu lassen und mich stattdessen um das zu bemühen, was ihm wichtig ist und anderen Menschen dient.



5

Zum Vertiefen und Weiterdenken

- ❖ Ein Erlebnis zu «unnötigen Sorgen»
- ❖ Gibt es spezielle Themen oder Lebensbereiche, in denen mich falsche Sorgen gefangen nehmen können?
- ❖ Wann und wie kann «ich mich vergessen»?
- ❖ Was hilft mir, mich auf Jesus und sein Reich, seine Ehre und sein Wille zu fokussieren?
- ❖ Wie könnte ich mich mit dem Fokus auf andere Menschen von meinen Sorgen wegfokussieren?
- ❖ Mein erster Schritt?

Bibelstellen: Mt 14,22ff; Joh 6,27+35; 10,10; Phil 4,6



6